



Besmerhuus Ziiutig

Ausgabe 63

Mai 2017

Auflage: 430 Exemplare

Besuch beim Zirkus Knie (N. Vogel)



Woouoow !!!

War das diesjährige Motto des Zirkus Knie in Kreuzlingen.

Wie jedes Jahr wurde auch das Besmerhuus mit gratis Eintrittskarten bedacht und natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, dieser Einladung zu folgen.

Insgesamt kamen wir mit 19 Personen am Zirkuszelt an und warteten schon gespannt auf den Einlass und den Beginn



der Show. Wir bekamen super Plätze und einen tollen Blick auf die Manege. Dem Motto entsprechend kann man die Vorstellung mit nur einem Wort beschreiben...Woouoow!!

Von akrobatischen Höchstleistungen über niedliche Tiershows bis hin zu witzigen Showeinlagen war Alles dabei und von der 240ig köpfigen Zirkus-Familie souverän ausgeführt und dargestellt.



Die 19 Besucher des Besmerhuus werden diesen Tag so schnell nicht vergessen und danken der Familie Knie für die Einladung. Wir freuen uns auf das nächste Jahr bei euch.

*Bilder-Quelle: <http://www.knie.ch/>
<https://www.migros.ch/de/genossenschaften/migros-zuerich/news/vorverkauf-knie.html>
<http://zueriost.ch/game-of-thrones-in-der-manege/663817>*

Mitgliederversammlung Verein Besmerhuus (M. Bruggmann)

Am Montag, 08. Mai wurde im Besmerhuus die ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten. Nebst den üblichen Traktanden, wie Bericht des Präsidenten und der Heimleitung, Jahresrechnung und Budget hatten die Mitglieder über die neuen Statuten zu befinden. Zudem wurde das zehnjährige Wirken des Präsidenten Dr. Christian Winterhalter gewürdigt.



Zum zehnten Mal leitete der Präsident Dr. Christian Winterhalter die Mitgliederversammlung vom Verein Besmerhuus. Die ordentlichen Traktanden wurden nach einigen Rückfragen alle einstimmig genehmigt. Da die Statuten des Vereins bereits zwanzig Jahre alt waren, mussten einige Anpassungen vorgenommen werden. Zum Beispiel ist nicht mehr das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) für die Finanzierung von Institutionen für Menschen mit einer Beeinträchtigung zuständig, sondern schon seit einigen Jahren die Standortkantone. Diese und andere Änderungen flossen in die neuen Statuten ein, welche ebenfalls einstimmig genehmigt wurden. Die neuen Statuten sind auf unsere Homepage abgelegt.

Zum Schluss der Versammlung überreichte der Vizepräsident dem Präsidenten Dr. Christian Winterhalter einen Geschenke-Korb als Dank für sein zehnjähriges, erfolgreiches Wirken für den Verein Besmerhuus. Ein festlicher Apéro aus der viel gelobten Heimküche rundete den Anlass ab.

Drilona Rushiti ist jetzt Schweizerin! (T. Stoll)

Der 18. Februar des letzten Jahres war ein besonderer Tag für Drilona Rushiti (wir berichteten darüber in Ausgabe 49). Sie wurde von der Einbürgerungskommission nach Frauenfeld eingeladen. Diese wollte sich einen Eindruck von Drilona Rushiti verschaffen und herausfinden, aus welchem Grund es für sie wichtig ist, Schweizerin zu werden.

Ein gutes Jahr später hat die Kommission nun entschieden, der obersten Behörde und dem Parlament im Kanton Thurgau, dem „Grossen Rat“ in Frauenfeld, vorzuschlagen, Drilona Rushiti einzubürgern.

Am 19. April, gut 14 Monate nach der Anhörung vor der Einbürgerungskommission, war es nun soweit. Im Rahmen der Sitzung des Grossen Rates wurde von diesem mit grosser Mehrheit beschlossen Drilona Rushiti und etwa 80 andere Antragstellerinnen und Antragsteller einzubürgern. Alle wurden vom Parlament herzlich willkommen geheissen.



Der Grosse Rat in Frauenfeld



Grüezi Drilona!

Im Anschluss an die Abstimmung im Parlament wurden alle Neubürgerinnen und Neubürger zu einem Apéro im Rathauskeller eingeladen. Dort wurde ihnen noch einmal herzlich zu ihrer Einbürgerung gratuliert. Alle wurden dazu eingeladen am politischen und gesellschaftlichen Leben in der Schweiz aktiv teilzuhaben.



Die Besmerhuus Ziitig gratuliert Drilona Rushiti zu ihrer Einbürgerung und wünscht ihr ein Leben in der Schweiz wie sie sich es vorstellt und wünscht. Wir sind uns sicher, dass sie dabei ihre albanischen Wurzeln nicht vergessen wird und das Gute aus den Kulturen beider Länder verbinden kann. Wir wünschen ihr auch, dass sie sich in der Schweiz immer wohl fühlen wird und dass sie sich gut in die Schweizer Gesellschaft einfinden wird.



Küchentipp – das Gänseblümchen (H. Bühler)



Bilder-Quelle: google.ch

Das Gänseblümchen ist Heilpflanze des Jahres 2017. Grund genug, das „Margritli“ auch kulinarisch zu würdigen. Denn Gänseblümchen haben nebst ihren Inhalts-

stoffen, die unter anderem gut sind für die Verdauung, optische und geschmackliche Qualitäten zu bieten.

Die hübschen Blüten schmecken leicht buttrig, die Blätter dezent bitter. Sie ergeben feines Gelee, guten Sirup und Tee, lassen sich aufs Butterbrot, über Salat, Quark oder in die Suppe streuen, in Olivenöl andünsten oder dem Gemüse begeben. Noch geschlossene Blütenköpfe können für Desserts und Kuchen verwendet werden.

Danke—Herr Eak verlässt das Besmerhuus (F. Trempa)



Nach 12 Jahren Tätigkeit im Besmerhuus verlies Herr Eak auf Ende April das Besmerhuus auf eigenen Wunsch .

Zu Beginn seiner Tätigkeit im Verein Besmerhuus arbeitete Herr Eak zunächst in der Kerzenwerkstatt und wechselte dann in die Textilwerkstatt und Holzwerkstatt. Als die Textilwerkstatt aufgelöst wurde, wechselte Herr Eak ganz in die Holzwerkstatt und später (2015) in den Hausdienst in die Bereiche Reinigung und Lingerie.

Im Sommer 2016 wechselte Herr Eak in die Anzündhilfeabteilung der Produktorientierten Beschäftigung.

Der Verein Besmerhuus wünscht Herr Eak alles Gute für seine Zukunft!



Auch im Sommer einen zündende Sache (F. Trempa)

BESMER-BRENNER
Cheminée- und Grillanzünder

BESMERHUUS

CHF 9.50

Wir sammeln Wachsreste jeder Art!

Für unsere Besmer-Brenner benötigen wir
ständig Wachsreste!

Wachsreste können in der Industrieabteilung
abgegeben werden!

Informationen erhalten Sie bei:

Florian Trempa

Leitung Produktorientierte Beschäftigung

071-686-64-04

floriantrempa@besmerhuus.ch



Verein Besmerhuus

wohnen & arbeiten in Kreuzlingen



Christian Winterhalter wurde an der GV vom 29. März 2007 einstimmig zum Präsidenten des Vereines Besmerhuus gewählt.

An dieser GV wurden auch die Vorstände Mario Rusch, Oliver Fahrion und auch ich als bisherige Vorstandsmitglieder bestätigt, wir sind also auch Vorstandsmitglieder, mit über 10 jähriger Amtsdauer.

Du hast sicher gewusst, welche ereignisreichen und turbulenten Jahre wir im Besmerhuus gerade hinter uns hatten. Trotzdem – oder gerade deswegen – hast Du die Herausforderung angenommen, das Besmerhuus zusammen mit den Vorstandsmitgliedern weiter zu entwickeln.

Nun sind tatsächlich schon zehn Jahre Deiner Präsidentschaft vergangen. In dieser Zeit hat sich das Besmerhuus wirklich enorm entwickelt – nicht nur was die sichtbaren Um- und Neubauten oder die Gartengestaltung betrifft, sondern auch die gesamte Betreuung und Führung des Besmerhuus die Du zusammen mit Markus Bruggmann und „Deinen“ Vorstandsmitgliedern hast umsetzen können, damit den Betreuten das geboten werden kann, was wir uns selbst wünschen: Nämlich so selbständig leben und entscheiden zu können wie wir es alle gewohnt sind.

Es ist erfreulich zu sehen, dass Du zusammen mit der Heimleitung die Probleme der, inzwischen schon fast ausufernden, Bestimmungen und Vorschriften, die der Heimleitung und Vorstand ab und zu Kopfzerbrechen bereiten, immer mit der nötigen Ruhe „auf die Reihe“ bringst.

Das ist ja auch das Glück des Tüchtigen: Du kannst auf eine funktionierende Heimleitung bauen, hast einen entscheidungsfreudigen Vorstand hinter Dir und so konnten viele Ideen und Projekte zugunsten unserer Betreuten auch umgesetzt werden. Es waren sicher mehr angenehme Entscheide als in den 10 Jahren vor Deiner Präsidentschaft.

Über den schönen Neubau brauche ich hier keine weiteren Worte zu verlieren, aber es ist ein Bauwerk unter Deiner Präsidentschaft, das ein Meilenstein in der Geschichte des Besmerhuus ist. Du hast mit Deiner ruhigen und besonnen Art wesentlich dazu beigetragen, dass jedes Projekt das Vorstand oder Heimleitung initiiert hat, erfolgreich finanziert und abgeschlossen werden konnte.



Christian Winterhalter, Präsident des Vereins Besmerhuus

Ich bin ja kein Freund von Rückblicken, ich schaue lieber in die Zukunft, da neue Probleme immer in der Zukunft liegen.

Du hast es aber in den vergangenen zehn Jahren geschafft, dass wir als Verein Besmerhuus ein super Image haben. Wir sind ein toller, fortschrittlicher Verein, fast ein bisschen eine verschworene Gemeinschaft, die alles daran setzt, dass es unseren Betreuten im Besmerhuus so gut wie immer möglich geht und dass auch Heimleitung und Personal gerne im Besmerhuus arbeiten, da alle wissen, dass der Vorstand und sein Präsident dieses Ziel zuoberst auf der Liste haben.

Deshalb lieber Christian, danke ich Dir im Namen aller Betreuten, Mitarbeiter/Innen, Vereins- und Vorstandsmitgliedern des Besmerhuus für Deine Arbeit und hoffe sehr, dass Du Dein Mandat noch einige Jahre weiterführen wirst, wir können Dich wirklich brauchen! Christian, herzlichen Dank!

Mario Monego, Vizepräsident

Die Wandervögel unterwegs! (M. Joray)



Die Wandervögel haben die Saison eröffnet:

Bei typischem Aprilwetter machten wir uns auf die traditionelle Eröffnungstour nach Münsterlingen. Der Hinweg führte uns oberhalb von Kreuzlingen, Bottighofen und Scherzingen durch, auf dem Rückweg wanderten wir direkt am See entlang.

Voraussichtliche Routen 2017

- Rundwanderweg Ottenberg
- Beginn einer Thurwanderetappe
- Fabelweg Ermatingen/Steckborn
- Bodenseeuferwanderung ab Güttingen
- Wanderung in den Bergen (Appenzeller Land)
- Vorbereitungswanderung für den Jakobsweg im Appenzeller Land



Die wilden Früchte am Besmerhuus (Forts.) (W. Schott/J. Hoffmann)



Bilder-Quelle: Wikipedia

In unseren Hecken und Gebüschten wächst nicht nur die Kornelkirsche sondern einige noch andere Wildobstbäume.

Diesmal wird die Schlehe vorgestellt. Der Strauch oder Baum wird auch Schwarzdorn genannt.

Er kann bis zu 6 Meter hoch werden und an allen Zweigen hat er besonders viele Dornen. An diesen wachsen die Blütenknospen. Im April öffnen sich die vielen kleinen weissen Blüten. Erst im Herbst werden die Früchte reif. Sie sind blau und sehen wie kleine Mirabellen aus. Essen kann man sie dann noch nicht. Sie schmecken sehr sauer und herb. Erst wenn die Früchte Frost abbekommen haben werden sie weich und etwas süss.

Die Früchte müssen ohne die Steine weiterver-

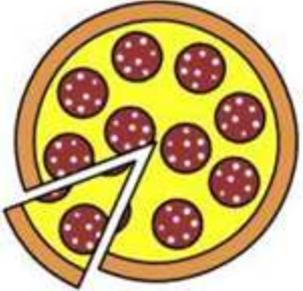
arbeitet werden, denn diese sind nicht nur recht gross sondern enthalten auch noch die giftige Blausäure. Aus dem Fruchtfleisch kann man Mus, Konfitüre, Saft Gelee oder sogar Likör herstellen. Es kann auch gut getrocknet werden. Wie Kaugummi gekaut hilft es gegen Zahnfleischentzündungen und Blutungen. Als Tee zubereitet ist es eine Stärkung gegen Krankheiten. Es können aber auch die Blüten als Tee bei Erkältungen und als Abführmittel verwendet werden.

Die Schlehenfrüchte wurden schon früher gegessen. Auch der Steinzeitmann Ötzi der vor 4000 Jahren in den Alpen unterwegs war, hatte getrocknete Früchte dabei.

Der Schwarzdorn ist auch ein Futterbaum für die Raupen von seltenen Schmetterlingen und verschiedenen Käferarten welche die Blätter fressen. Der Schlehenbaum kann über 40 Jahre alt werden und wächst in Europa, Asien und Nordafrika auf trockenen kalkhaltigen Böden. Auch an steilen Hängen und zwischen Felsen gedeiht er gut. Auf den Bergen ist er bis in eine Höhe von 1600 Metern zu finden. Das Holz ist sehr zäh und hart. Früher wurde aus seiner Rinde schwarze Tinte zum Schreiben hergestellt. Es ist auch kein Zufall, dass die Früchte wie kleine Mirabellen aussehen. Der Schlehenbaum gilt als ein wilder Vorfahre der heutigen gezüchteten Mirabellen und Zwetschgenbäume.

Unterstützte Kommunikation (R. Ochsner)

Handzeichen und Piktogramme im Mai

<p>Pizza</p>		
<p>Salat</p>		
<p>Suppe</p>		

Bilder-Quelle: „Picto-Selector“

Leichte Sprache - Das Besmerhuus Leitbild (R. Ochsner)

Damit alle das Besmerhuus-Leitbild verstehen, wurde das Leitbild in leichte Sprache übersetzt. Dies war gar nicht so einfach. Wir haben darum das „NachrichtenWerk“ aus Fulda (DE) um Unterstützung gebeten. Das „NachrichtenWerk“ besteht aus einem in-

klusiven Team. Also aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Dieses schreibt und überarbeitet Texte und übersetzt diese dann in die leichte Sprache.

Leitbild vom Besmerhuus

(Auszug)



Was das Besmerhuus macht

Das Besmerhuus ist ein Verein.

Das Besmerhuus ist

in der Stadt Kreuzlingen.

Wir vom Besmerhuus begleiten

- Erwachsene mit einer Beeinträchtigung.

Das kann zum Beispiel sein:

- eine kognitive Beeinträchtigung

Das bedeutet zum Beispiel:

Ein Mensch braucht mehr Zeit,
um etwas Neues zu lernen.

Oder ein Mensch braucht mehr Zeit
beim Nachdenken.

- oder eine körperliche Beeinträchtigung

- oder eine seelische Beeinträchtigung

(Fortsetzung folgt)



Geburtstage



Die Besmerhuus Ziitig gratuliert:

10.05. A. Kugler
 13.05. W. Kaufmann
 13.05 C. Schafheitle
 17.05. E. Dotzauer
 30.05. A. Nilson Fochiani

Alles Gute zum
Geburtstag



Peters Boulevard

„... weisch wa han I wieder ghört säge...?“

...dass der Hauswart Thomas von Arx dafür sorgen wird, dass es jetzt endlich wärmer wird (schon damit seine Fische im Wägitaler See nicht frieren müssen, bevor er sie fängt).

... Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...

Wann?	Was?	Wo?
Jeden Freitag	Kaffee Frei	im Besmerhuus
10. Mai	Weiterbildung Hauswirtschaft	Neubau
19. Mai	Gottesdienst	Kurzrickenbach
24.-30. Mai	Ferien auf Kreta	Griechenland
25. Mai	Auffahrt	TST geschlossen
18. Juni	20 Jahre Sonnenrain, Sommerfest	Zihlschlacht

Impressum

Herausgeber:

Verein Besmerhuus
 Besmerstrasse 22
 CH-8280 Kreuzlingen



Redaktion Besmerhuus Ziitig:

Thomas Stoll
 Florian Trempa
 Telefon: +41 71 686 60 93